

Quick Start Guide

ZyXEL P-660HN(-I) ADSL-Router



© 2008 Copyright by Studerus AG, 8603 Schwerzenbach

Version P-660HN(-I) ADSL-Router, 1.1/0209

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sous réserve de modifications et d'erreurs.

Schritt für Schritt ins Internet (Seite 2)
Accéder à Internet pas à pas (page 17)

Liebe Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ZyXEL Produkt entschieden haben.

Diese Installationsanleitung soll Ihnen helfen, Ihren ADSL-Router möglichst schnell und einfach in Betrieb zu nehmen. Bitte beachten Sie bei der Installation folgende Hinweise:

- Folgen Sie für die Inbetriebnahme der Anleitung. Schalten Sie den Router erst ein, wenn Sie die Anleitung dazu auffordert.
- Der Router ist als DHCP-Server vorkonfiguriert und besitzt standardmäßig die IP-Adresse 192.168.1.1.



Diese Installationsanleitung setzt voraus, dass sich die Netzwerkkonfiguration Ihres Computers in den Grundeinstellungen für das automatische Beziehen einer IP-Adresse befindet. Wenn Sie sich über Ihre Einstellungen nicht im Klaren sind, können Sie diese im Abschnitt **Überprüfen der Netzwerkeinstellungen** prüfen.



WICHTIG: Um die notwendige Luftzirkulation zu gewährleisten, muss vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie auf der Oberseite des Routers entfernt werden!

Lieferumfang

A Ethernet-Netzwerkkabel



B Kabel RJ-11 für ADSL-Telefonanschluss



Filter-Kit für Analogmodelle
Splitter-Kit für ISDN-Modelle
(siehe Seite 3)



Lieferumfang ADSL-Filter/-Splitter

2a Filter für analogen Telefonanschluss

1 Filter mit ADSL- und Telefonanschluss



2 Übergangsstecker Reichle auf RJ-11



Das hochfrequente ADSL-Signal und ein analoges Endgerät stören sich gegenseitig. Vor jedem Telefon oder Faxgerät muss deshalb ein ADSL-Filter eingesetzt werden. Bei Bedarf sind weitere Filter im Fachhandel erhältlich.

2b Splitter für ISDN-Telefonanschluss

1 ADSL-Splitter



2 RJ-45 Kabel



Um die Frequenzbereiche von ADSL und Telefonie zu trennen, wird bei ISDN-Installationen ein Splitter vorgeschaltet. Filter vor den einzelnen Endgeräten werden nicht benötigt.

Option Reichle-Kit

1 Übergangsstecker RJ-11 auf Reichle

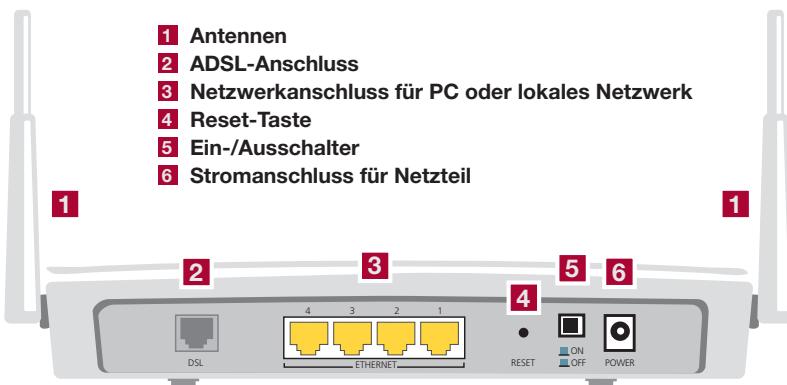


2 Telefonkabel mit Reichle-Stecker



Dieses Kit ist optional unter der Artikelnummer 4098 erhältlich. Es wird nur für SwissNet ISDN-NTs der ersten Generation ohne von aussen zugängliche Anschlüsse benötigt.

Anschluss des Routers

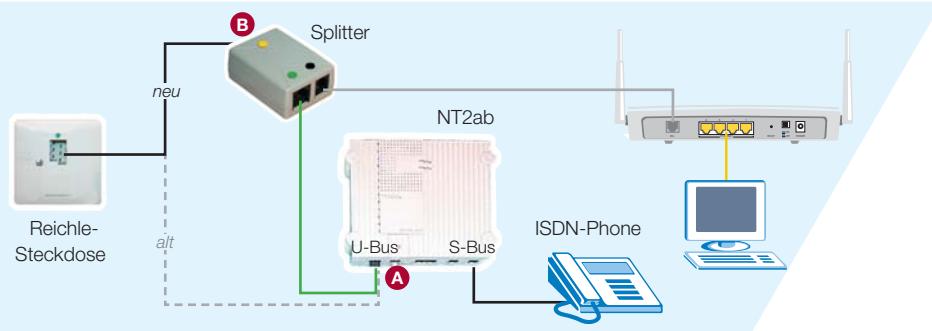


Vorbereitung

Platzieren Sie Ihren Router an einem geeigneten, ebenen Standort. Das Gerät erwärmt sich während des Betriebs. Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation nicht behindert wird. Stapeln Sie den Router nicht mit anderen Geräten.

Schliessen Sie das Netzkabel an das Stromnetz und an den Stromanschluss des Routers an. Verbinden Sie den Router über das Netzwerkkabel mit dem Computer.

ISDN-Telefonanschluss

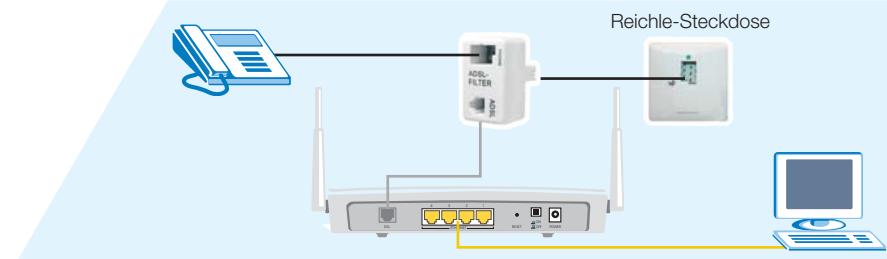


1. Ziehen Sie das Kabel vom mit U-Bus bezeichneten Anschluss Ihres ISDN-NTs **A** ab, und verbinden Sie es mit dem Line-Anschluss des Splitters **B** (gelber Punkt).

2. Verbinden Sie den Phone-Anschluss des Splitters (grüner Punkt) über das grüne Kabel mit dem U-Bus-Anschluss des NT.
3. Verbinden Sie mit Hilfe des ADSL-Kabels den Router mit dem Modemanschluss des Splitters (schwarzer Punkt).

Analoger Telefonanschluss Variante 1

Telefon und Router an der gleichen Telefondose

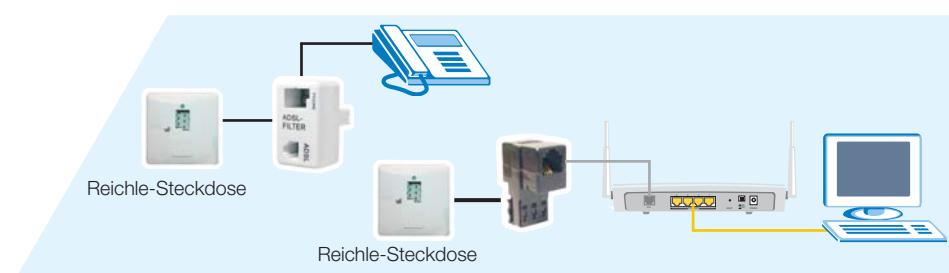


1. Setzen Sie den ADSL-Filter zwischen die Telefonanschlussdose und das bestehende Telefonkabel.

2. Verbinden Sie mit Hilfe des ADSL-Kabels den Router mit dem ADSL-Anschluss am Filter.

Analoger Telefonanschluss Variante 2

Telefon und Router an unterschiedlichen Telefondosen



1. Setzen Sie den ADSL-Filter zwischen die erste Telefonanschlussdose und das bestehende Telefonkabel.

2. Verbinden Sie das ADSL-Kabel zusammen mit dem Übergangsstecker mit der zweiten Rechle-Steckdose.

Konfiguration des Internetzugangs

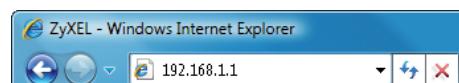
Konfiguration des Internetzugangs über den Installationsassistenten

Schalten Sie jetzt den Router ein und warten Sie, bis die **DSL-LED** konstant leuchtet. Falls die **DSL-LED** fortwährend blinkt oder gar nicht

Starten Sie den Web-Browser, und tragen Sie in der Adresszeile die IP-Adresse **192.168.1.1** des Routers ein.

Tragen Sie das Standard-Passwort **1234** ein, und klicken Sie auf **Login**.

leuchtet, überprüfen Sie bitte die Verkabelung gemäss dem Abschnitt **Anschluss des Routers** und folgen Sie den Hinweisen unter **Fehler-suche** am Ende dieser Anleitung.



Aus Sicherheitsgründen werden Sie aufgefordert, das Standard-Passwort zu ändern. Tragen Sie im ersten Feld ein von Ihnen gewähltes neues Passwort ein. Bestätigen Sie das Passwort im zweiten Eingabefeld, und klicken Sie auf **Apply**.

Sie werden erneut aufgefordert, sich einzuloggen. Verwenden Sie jetzt Ihr neues Passwort.



Bei der Erstinstallation oder nach einem Reset erstellt der Router mit **Apply** ein neues, einmaliges Zertifikat.



Sie können jetzt bei Bedarf die Sprache der Benutzerführung wechseln.

Für die erste Konfiguration empfiehlt sich die Verwendung des Assistenten. Wählen Sie dazu **Assistenten-Installation**, und klicken Sie auf **Anwenden**.

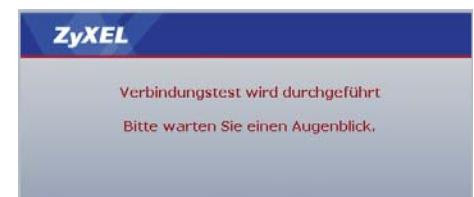


Wählen Sie in der Auswahl der Assistenten **Internet-/Drahtlosnetzwerk-Installation**.

Tipp: Über das Zauberstab-Symbol erreichen Sie den Assistenten auch über die Statusseite der erweiterten Installation.



Der Router ermittelt automatisch die gültigen Werte für die Verkapselung (PPPoE), sowie VCI und VPI (8/35)



Schritt 1 – Internet-Konfiguration

Übertragen Sie die Ihnen von Ihrem Internet-Provider zugestellten Zugangsdaten in die Felder **Benutzername** und **Kennwort**. Das Feld Dienstbezeichnung bleibt in der Regel unbenutzt. Übernehmen Sie die Einstellungen mit **Anwenden**.



Ihre Benutzerdaten werden nun überprüft. Verläuft der Test erfolgreich, können Sie mit dem Einrichten des Drahtlosnetzwerks fortfahren.

Über **Manuell konfigurieren** können die Benutzerdaten überprüft und korrigiert werden.



Konfiguration des Drahtlosnetzwerks

Schritt 2 - Drahtlosnetzwerk

Wenn Sie das Drahtlosnetzwerk verwenden möchten, aktivieren Sie die entsprechende Option und fahren mit dem Assistenten fort.



Tragen Sie unter **Netzwerkname** einen Namen für Ihr Drahtlosnetzwerk ein.



Als **Sicherheitsmodus** wählen Sie nach Möglichkeit **WPA-PSK**. WEP sollte nur noch eingesetzt werden, wenn der Wireless-Client kein WPA-PSK unterstützt.



Legen Sie jetzt einen Schlüssel für Ihr Drahtlosnetzwerk fest. Dieser sollte aus mindestens acht Klein- und Grossbuchstaben sowie Zahlen bestehen.

Mit **Anwenden** werden Ihre Einstellungen übernommen und aktiviert.

Auf Ihrem Wireless-Client müssen Sie für eine erfolgreiche Verbindung die gleichen Sicherheitseinstellungen wie auf dem Router einrichten.



Gratulation!

Sie haben soeben erfolgreich Ihren Internetzugang und das Drahtlosnetzwerk eingerichtet.

Mit **Fertig stellen** schliessen Sie den Assistenten ab.



Hinweise zur Verwendung des Drahtlosnetzwerks

Einsatz des WLAN-Zeitplaners

Die Zeitplanung erlaubt das Festlegen von Zeiträumen, in denen das Drahtlosnetzwerk eingeschaltet ist. Aktivieren Sie dazu den Zeitplan, und legen Sie einen Zeitraum und den Status des Drahtlosnetzwerks fest.

Hinweis: Mit der WLAN ON/OFF-Taste kann der Zeitplan nicht übersteuert werden. Ist das Drahtlosnetzwerk bereits aufgrund des Zeitplans deaktiviert, wird durch Drücken der Taste das Drahtlosnetzwerk komplett ausgeschaltet.



WPS – WiFi-Protected-Security

WPS ermöglicht den einfachen Austausch der Sicherheitseinstellungen Ihres Drahtlosnetzwerks mit einem WPS-fähigen WLAN-Client.

Um diese Funktion zu nutzen, muss in den Einstellungen des Drahtlosnetzwerks im Register **WPS** die Option **WPS aktivieren** markiert sein.

Um den Schlüsselaustausch zwischen Router und WLAN-Client zu initialisieren, muss der WPS-Vorgang auf beiden Seiten gestartet werden.

Router: Drücken Sie die WPS-Taste am Router oder klicken Sie im Web-GUI im Register **WPS Station** auf den Button **WPS starten**. Die WLAN-LED blinkt nun für zwei Minuten orange. In dieser Zeit können Wireless-Clients am Router angemeldet werden.

Wireless-Client: Drücken Sie die WPS-Taste am Client oder starten Sie den WPS-Vorgang über die dazugehörige Software.



Bandbreitenmanagement

QoS – Quality-of-Service

Mit aktiverter QoS kann der Router VoIP-Daten gegenüber anderen Diensten priorisieren, was die Gesprächsqualität verbessert.

Wechseln Sie in den Konfigurationsseiten des Routers in das Menü **Erweitert > QoS**. Aktivieren Sie **QoS**, und wählen Sie als Priorisierungskriterium **Paketlänge = An.**

Tragen Sie als verwaltete **Bandbreite** einen Wert ein, welcher ca. 10% unter dem maximalen Upstream liegt.

Der **Monitor** gibt Auskunft darüber, wie der Datenverkehr den unterschiedlichen Klassen zugeordnet wird. In einer höheren Queue wird der Datenverkehr mit einer höheren Priorität behandelt.

QoS-Monitor		
Prioritäts-Queue	übertragen	Verworfen
0	0 bps	0 bps
1	0 bps	0 bps
2	10 kbps	0 bps
3	95 kbps	0 bps
4	0 bps	0 bps
5	117 kbps	0 bps
6	0 bps	0 bps
7	0 bps	0 bps

LED-Anzeigen und Bedienelemente



Taste	Dauer	Funktion	Bedeutung
WLAN ON/OFF	kurz	WLAN ein/aus	Kurzes Drücken (~1 Sek.) schaltet das Drahtlosnetzwerk aus respektive ein.
WPS	lang	WPS aktiv	Die WPS-Funktionalität muss vor der Verwendung auf dem Router aktiviert werden. Langes Drücken der WPS-Taste (~10 Sek.) startet den WPS-Anmeldemodus. Während rund zwei Minuten können WPS-fähige Drahtlosadapter automatisch angemeldet werden.

Taste	Farbe	Funktion	Bedeutung
POWER	grün	ein	Der ADSL-Router ist eingeschaltet und betriebsbereit.
		blinkend	Der ADSL-Router ist eingeschaltet und startet auf.
	rot	ein	Der ADSL-Router hat während des Selbsttests einen Fehler festgestellt.
ETHERNET 1-4	grün	ein	Der ADSL-Router ist über die Ethernet-Schnittstelle mit einem Computer oder Switch verbunden.
		blinkend	Der ADSL-Router überträgt Daten über die Ethernet-Schnittstelle.
	aus		Der ADSL-Router hat keine Verbindung zu einem Computer oder Switch im LAN.

WLAN/WPS	grün	ein	Das Drahtlosnetzwerk (Wireless-LAN) ist aktiviert.
		blinkend	Es werden Daten über das Drahtlosnetzwerk übertragen.
	aus		Das Drahtlosnetzwerk des ADSL-Routers ist deaktiviert.
	orange	blinkend	WPS ist aktiv und bereit einen neuen Drahtlos-Client aufzunehmen.

DSL	grün	ein	Der ADSL-Router hat sich erfolgreich mit dem ADSL-Signal synchronisiert.
		blinkend	Der ADSL-Router sucht nach einem ADSL-Signal.
	aus		Der ADSL-Router ist nicht mit einem ADSL-Signal synchronisiert.

INTERNET	grün	ein	Der ADSL-Router hat eine gültige IP-Adresse erhalten.
	rot	ein	Der ADSL-Router verfügt über keine gültige WAN-Konfiguration.
	aus		Der ADSL-Router kann keine Verbindung zum Internet herstellen.

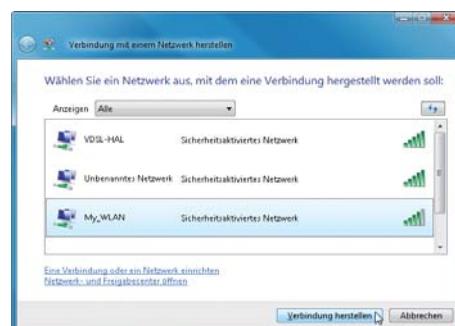
Konfiguration Wireless-LAN-Client

Die Konfiguration einer drahtlosen Netzwerkverbindung Ihres Notebooks oder Computers kann je nach Hersteller unterschiedlich sein. Dieses

Doppelklicken Sie unter **Netzwerkverbindungen** auf das Symbol Ihrer **Drahtlosnetzwerkverbindung**.

Wählen Sie aus der Liste Ihr Drahtlosnetzwerk aus, und wählen Sie **Verbindung herstellen**.

Beispiel bezieht sich auf das Konfigurationstool von **Windows**.



Tragen Sie den von Ihnen auf dem Router vergebenen Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie auf **Verbinden**.



Stimmen die Schlüssel auf dem Router und dem Computer überein, wird die Verbindung hergestellt.



Wurde die Verbindung mit Ihrem Drahtlosnetzwerk erfolgreich hergestellt, können Sie bestimmen, ob die Einstellungen für dieses Netzwerk gespeichert werden sollen und ob die Verbindung beim nächsten Systemstart automatisch hergestellt werden soll.



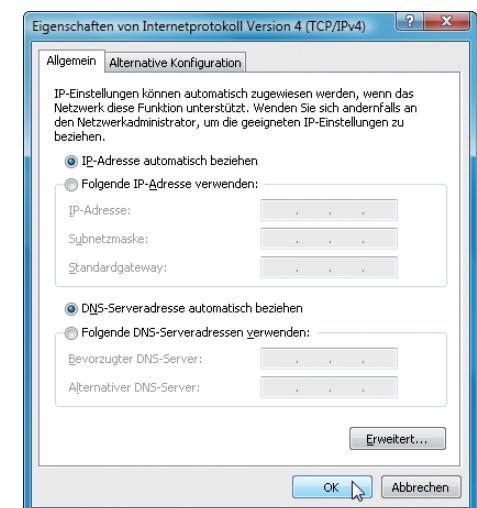
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen



Diese Schritte sind nur notwendig, wenn Ihr Computer keine Verbindung zum Router herstellen kann. Sie zeigen Ihnen, wie Sie die Grundeinstellung für den automatischen Bezug einer IP-Adresse wieder herstellen.

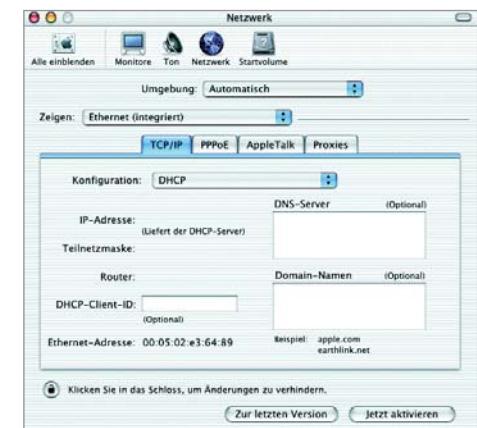
Windows 95, 98, 98SE, ME Windows 2000, 2003, XP, Vista

Öffnen Sie über die Systemsteuerung die Eigenschaften des Netzwerks. Wählen Sie das **TCP/IP-Protokoll** (Vista: Internetprotokoll Version 4) aus, und klicken dann auf **Eigenschaften**. Stellen Sie sicher, dass die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** ausgewählt sind.



Mac OS X

Wählen Sie in den Systemeinstellungen unter **Netzwerk** im Register **TCP/IP** als Konfigurationsmethode **DHCP**.



NAT / Port-Weiterleitung

Ihr Router bietet Ihnen mit der integrierten Stateful-Packet-Inspection-Firewall ein Höchstmaß an Sicherheit. Angriffe aus dem Internet werden geblockt, und es werden standardmäßig nur Daten weitergereicht, welche angefordert wurden. Um für bestimmte Dienste, z. B. einen eigenen Webserver, den Verbindungsaufbau auch vom Internet her zu erlauben, muss der Router entsprechend vorbereitet werden.

Static DHCP – Statisch zugewiesene IP-Adresse

Damit der Computer mit den Serverdiensten immer über die gleiche IP-Adresse verfügt, können im Menü **Netzwerk/LAN** im Register **Client-Liste** die **IP-** und die **MAC-Adresse** eingetragen werden.

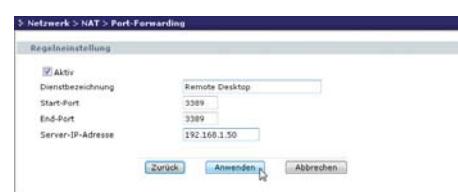
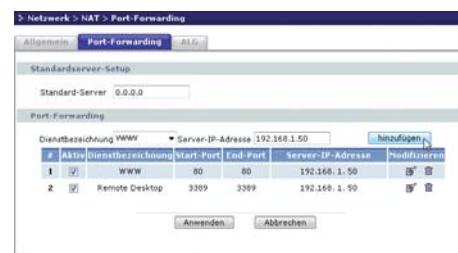
Wird der Computer bereits in der Liste aufgeführt, genügt ein Klick auf **Reserviert** und **Anwenden**, um die IP-Adresse ausschließlich diesem Client zuweisen.

NAT – Weiterleiten von Ports

Wechseln Sie in das Menü **Netzwerk/NAT**. Im Register **Port-Weiterleitung** (Port Forwarding) können Sie den Dienst auswählen, welchen Sie gerne weiterleiten möchten. Für einen Webserver wählen Sie **WWW**, tragen die IP-Adresse Ihres Servers ein und klicken auf **Hinzufügen**.

Dienste, welche nicht vordefiniert sind, können über den Dienstnamen **User define** selbst festgelegt werden. Benennen Sie die Regel, und tragen Sie die Ports ein, welche auf den Computer mit dem entsprechenden Dienst weitergeleitet werden sollen.

Dienste werden über sogenannte Ports identifiziert. Port-Weiterleitungs- und Firewall-Regeln bestimmen, welche Daten an einen bestimmten Rechner weitergeleitet werden und die Firewall passieren dürfen.



Firewall – Öffnen von Ports

Damit die weitergeleiteten Daten von der Firewall nicht geblockt werden, muss diese angewiesen werden, die eintreffenden Pakete weiterzureichen. Wechseln Sie dazu unter **Sicherheit/Firewall** in das Register **Regeln**. Für unseren Webserver wählen Sie die Richtung **WAN to LAN** (vom Internet in das lokale Netz) und klicken auf **Hinzufügen**.



Unter **Dienst** markieren Sie **HTTP(TCP:80)** und klicken wiederum auf **Hinzufügen**. Löschen Sie die beiden Vorgabewerte **Any(UDP)** und **Any(TCP)**. Mit **Anwenden** wird die Regel übernommen.



Über **Verfügbarer Dienst bearbeiten** können Sie auch eigene Dienste festlegen. Für den Remote Desktop von Windows tragen wir einen Namen und den Port **3389** ein. Diesen Dienst können Sie jetzt genauso wie die Regel für den Webserver hinzufügen.



Die Übersicht der Firewall-Regeln führt unter WAN to LAN alle Dienste auf, welche vom Internet in das lokale Netz zugelassen werden.



Fehlersuche

Die DSL-LED leuchtet nicht.

Überprüfen Sie die Verbindung (Kabel) zwischen dem ADSL-Port und der Steckdose (oder Splitter bei ISDN). Ansonsten wenden Sie sich bitte an Ihren Service-Provider.

Wie überprüfe ich die IP-Adresse, die meinem Computer vom Router zugeteilt wurde?

Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist, dann starten Sie Ihren PC. Wählen Sie im Windows-Startmenü **Ausführen**, geben Sie **command** ein und danach **ipconfig**. Nun wird die TCP-/IP-Konfiguration Ihres PC angezeigt. Zeigt das IP-Adressfeld 0.0.0.0 oder 169.x.x.x an, überprüfen Sie die Verkabelung sowie die Netzwerkeinstellungen des Computers.

Ich kann meinen Router nicht lokalisieren.

Vergewissern Sie sich, dass beide, der Ethernet-Port des PC und der LAN-Port des Routers, an dasselbe Ethernet-Netzwerk angeschlossen sind. Die entsprechende LAN-LED (10/100M) des Routers sollte leuchten.

Wie ist das Passwort für meinen Router?

Das Standard-Passwort lautet 1234. Bitte ändern Sie das Passwort nach der Installation in eine sicherere Kombination!

Wie kann ich meinen Router in die Grundkonfiguration zurücksetzen?

Über den Reset-Button auf der Rückseite lässt sich der ADSL-Router in die Ursprungskonfiguration zurücksetzen. Für einen Reset muss die Taste mindestens 10 Sekunden gedrückt werden.

Wie kann ich den Router via Software-Download von der ZyXEL Homepage updaten?

1. Verbinden Sie sich mit der Site www.zyxel.ch, und laden Sie die Software auf Ihren lokalen PC herunter.
2. Sie können die Firmware über das Web-GUI updaten. Bitte konsultieren Sie hierzu das Benutzerhandbuch (auf CD).

Beim Aufrufen einer Webseite erscheint immer das DFÜ-Einwählenfenster.

Aktivieren Sie über die Systemsteuerung in den Internet-

optionen unter **Verbindungen** die Option **Keine Verbindung** wählen.

Keine Wireless-Verbindung möglich.

Können Sie auch in unmittelbarer Nähe zum Router keine Verbindung herstellen, überprüfen Sie bitte auf beiden Seiten die Sicherheitseinstellungen. Tragen Sie die Schlüssel (WEP-Key, WPA Pre-Shared Key) nochmals ein. Ist weiterhin keine Verbindung möglich, sollten Sie die Sicherheitseinstellungen testhalber deaktivieren.

Verbesserung der Wireless-LAN-Reichweite.

Die Reichweite wird stark von der Umgebung beeinflusst. Insbesonders Wände und Eisenarmierungen können die Funksignale stark beeinträchtigen. Um die Reichweite zu erhöhen, sollten Sie den Standort des Routers variieren. Bereits kleine Standortveränderungen können die Signallstärke erheblich verbessern. Andere Funksysteme in der unmittelbaren Umgebung (Nachbarschaft) können die gleichen Funkfrequenzen beanspruchen. Testen Sie deshalb verschiedene Übertragungskanäle auf Ihre Signalqualität.

Wieso funktioniert nach dem Start von OTIST per Reset-Knopf der Internetzugang gar nicht mehr?

Halten Sie den Reset-Knopf zu lange gedrückt (> 7 Sekunden), wird der Router auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Überprüfen Sie, ob die Benutzerdaten für die Anmeldung beim Provider korrekt einge tragen sind.

Mein Wireless-Client kann keine Verbindung aufbauen, obwohl ich auf dem Router bereits mehrfach WPS gestartet habe.

Der Wireless-Client muss ebenfalls WPS unterstützen. WPS muss im gleichen Zeitraum auf dem Router und dem Client gestartet werden.

Kurz nach dem Aktivieren über die Taste schaltet sich das Drahtlosnetzwerk wieder aus.

Die Taste auf dem Router stellt die generelle Drahtlosnetzwerk-Funktionalität ein oder aus. Bei deaktiviertem Drahtlosnetzwerk wird der Zeitplan ignoriert, bei aktiviertem Drahtlosnetzwerk wird ein eingerichteter Zeitplan beachtet.

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit ZyXEL.

Ce guide vous aidera à installer rapidement votre routeur ADSL de ZyXEL. Veuillez tenir compte des indications suivantes :

- Suivez les instructions du guide d'installation. N'allumez le routeur que quand le guide vous l'indique.
- Le routeur est préconfiguré en tant que serveur DHCP et dispose par défaut de l'adresse IP 192.168.1.1.



Pour l'installation, la configuration réseau de votre ordinateur doit être paramétrée de sorte que l'ordinateur reçoive automatiquement une adresse IP (client DHCP). Si vous ne connaissez pas le paramétrage de votre ordinateur, rendez-vous à la section **Vérifier le paramétrage réseau**.



IMPORTANT : Pour garantir la circulation d'air nécessaire, il faut éliminer la feuille protectrice sur la partie supérieure du routeur avant de le mettre en service !

Contenu du coffret

A Câble réseau Ethernet RJ-45



B Câble téléphonique ADSL RJ-11



C Bloc d'alimentation



D CD ZyXEL avec guide d'installation



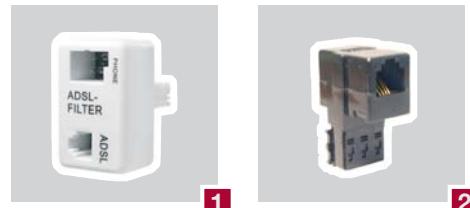
Kit filtre pour modèles analogiques
Kit séparateur pour modèles RNIS
(voir page 18)

Contenu du coffret du filtre et du séparateur ADSL

Connexions matérielles

2a Filtre pour ligne téléphonique analogique

1 Filtre ADSL pour raccordement téléphonique

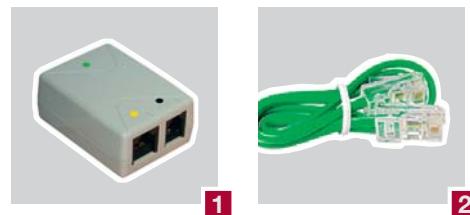


2 Prise intermédiaire RJ-11 sur Reichle

Le signal haute fréquence ADSL brouille un terminal analogique. Un filtre ADSL doit donc être raccordé en amont d'un téléphone ou d'un appareil fax. Des filtres supplémentaires sont disponibles dans les magasins spécialisés.

2b Séparateur pour ligne téléphonique RNIS

1 Séparateur ADSL



2 Câble RJ-45

Lors d'une installation RNIS, un séparateur est raccordé afin de séparer la gamme de fréquence de l'ADSL et de la téléphonie. Des filtres en amont des terminaux ne sont pas nécessaires.

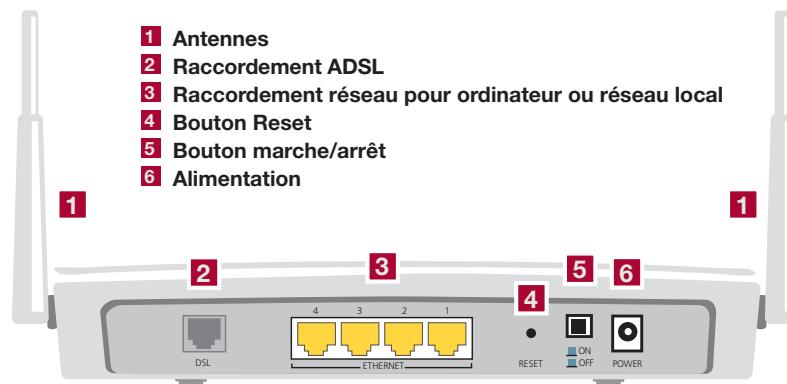
Option kit Reichle

1 Prise intermédiaire RJ-11 sur Reichle



2 Câble téléphonique avec prise Reichle

L'installation nécessite le kit complémentaire Reichle (no. d'article 4098). Il n'est nécessaire que pour les NT RNIS SwissNet de la première génération ne disposant pas de raccordement accessible de l'extérieur.

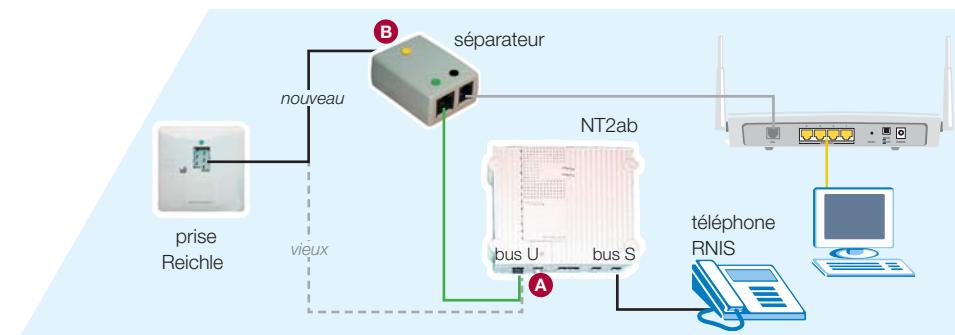


Préparation

Placez votre routeur à un endroit approprié et plat près de votre ordinateur. Veillez à ce qu'aucun objet ne soit placé sur ou autour du routeur. Etant donné que l'appareil peut se réchauffer fortement lors de l'utilisation, la circulation de l'air doit être garantie. N'empilez pas le routeur avec

d'autres appareils. Connectez le câble réseau à la prise électrique et au raccordement correspondant du routeur. Connectez ensuite le routeur à l'ordinateur via le câble réseau.

Ligne téléphonique RNIS



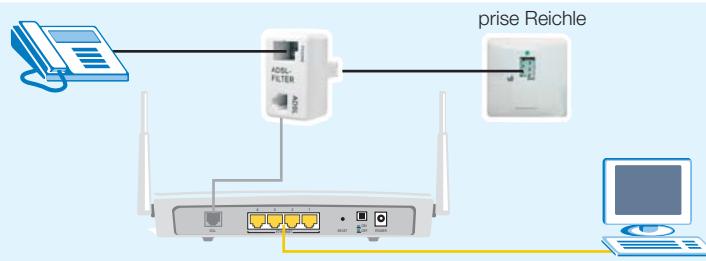
1. Déconnectez le câble du raccordement bus U de votre NT RNIS **A** et connectez-le au raccordement ligne du séparateur (point jaune). **B**
2. Connectez le raccordement téléphone du séparateur (point vert) via le câble vert au raccordement bus U du NT.
3. Connectez le routeur via le câble ADSL au raccordement modem du séparateur (point noir).

Configuration de l'accès à Internet

Connexions matérielles

Ligne téléphonique analogique, variante 1

Téléphone et routeur connectés à la même prise téléphonique

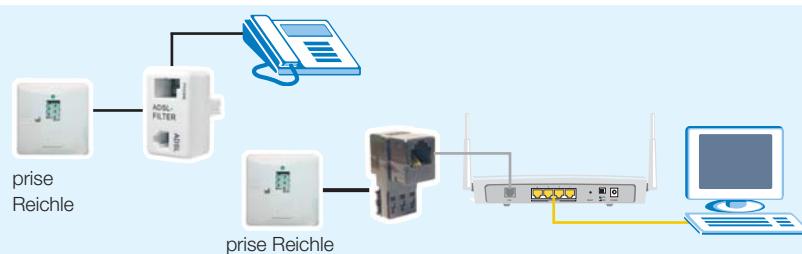


1. Installez le filtre ADSL entre la prise téléphonique et le câble téléphonique existant.

2. Connectez le routeur via le câble ADSL au raccordement ADSL du filtre.

Ligne téléphonique analogique, variante 2

Téléphone et routeur connectés à différentes prises téléphoniques



1. Installez le filtre ADSL entre la première prise téléphonique et le câble téléphonique existant.

2. Connectez le câble ADSL et la prise intermédiaire à la deuxième prise Reichele.

Assistant de configuration pour la configuration Internet

Mettez le routeur en route et attendez que le **voyant DSL** soit allumé fixe. Si le **voyant DSL** n'arrête pas de clignoter ou ne s'allume pas du

Démarrez votre navigateur Web et tapez l'adresse IP 192.168.1.1 du routeur dans la barre d'adresse.

Tapez le mot de passe par défaut du routeur qui est **1234**. Cliquez ensuite sur **Login**.



A ce stade, il est conseillé de changer le mot de passe pour des raisons de sécurité. Choisissez un nouveau mot de passe et rentrez-le dans le premier champ puis confirmez-le en le retapant dans le deuxième champ. Cliquez ensuite sur **Apply**.

Ensuite, vous devez de nouveau vous authentifier. Pour ce faire, utilisez votre nouveau mot de passe.



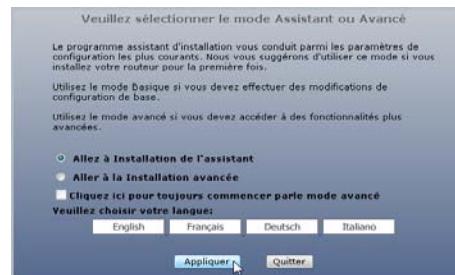
En cliquant sur **Apply** lors de l'installation initiale ou après un Reset, le routeur crée un nouveau certificat unique.



tout, vérifiez que les câbles soient connectés comme l'indique la section **Connexions matérielles** et rendez-vous à la section **Dépannage** à la fin de ce guide.

Configuration de l'accès à Internet

Vous pouvez maintenant changer la langue de configuration si nécessaire. Il est conseillé d'utiliser l'assistant pour la première configuration. Sélectionnez **Installation de l'assistant** et cliquez sur **Appliquer**.



Sélectionnez **Installation Internet/réseau sans fil** dans le setup d'assistants.

Conseil : Vous pouvez également sélectionner l'assistant via la page état de l'installation avancée via le symbole de la baguette magique.

Le routeur détermine automatiquement les valeurs valables pour l'encapsulation (PPPoE) ainsi que le VCI et VPI (8/35).

Etape 1 – Configuration Internet

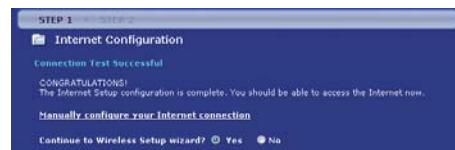
Tapez dans les champs concernés le **Nom d'utilisateur** et le **Mot de passe** que vous avez reçu de votre fournisseur d'accès Internet. En général, le champ **Nom du service** n'est pas rempli.

Cliquez sur **Appliquer** pour valider les paramètres.



Vos codes d'accès seront vérifiés. Si le test est réussi, vous pouvez continuer à configurer le réseau sans fil.

En cliquant sur **Configuration manuelle**, vous pouvez contrôler et corriger vos codes d'accès.

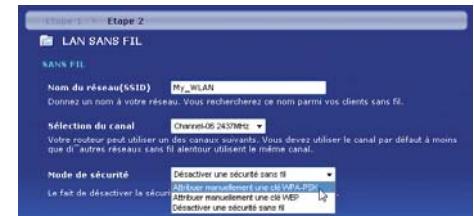


Etape 2 – LAN sans fil

Pour pouvoir utiliser le réseau sans fil, activez l'option correspondante et continuer la configuration en cliquant sur **Suivante**.

Saisissez un nom pour votre réseau sans fil sous **Nom du réseau**.

Choisissez sous **Mode de sécurité** l'option **WPA-PSK**. Il est conseillé de n'utiliser WEP que si le client WLAN ne supporte pas WPA-PSK.



Choisissez une clé d'une longueur d'au moins huit caractères ou chiffres pour votre réseau sans fil.



Cliquez sur **Appliquer** pour valider et activer vos paramètres.

Pour pouvoir établir une connexion, il faut effectuer les mêmes modifications des paramètres de sécurité sur le routeur et le client sans fil.



Félicitation !

Vous avez configuré l'accès à Internet et le réseau sans fil.

Cliquez sur **Terminer** pour fermer l'assistant.



Conseils pour l'utilisation du réseau sans fil

Utilisation de la minuterie WLAN

La planification des cellules permet de définir des plages horaires durant lesquelles le réseau sans fil est activé ou désactivé. Vous pouvez activer une plage horaire et définir l'état du réseau sans fil.

Conseil : Le bouton WLAN ON/OFF ne permet pas de survirer la plage horaire. Si le réseau sans fil est désactivé due à la plage horaire, le réseau sans fil peut être désactivé complètement en appuyant sur le bouton correspondant.

status WLAN	Jour	Pendant ce laps de temps (Format 24 heures)
Arrêt	Mardi	00 ▾ (heure) 30 ▾ (min) → 20 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Marche	Lun	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Arrêt	Mercredi	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Marche	Mer	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Arrêt	Vendredi	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Marche	Sam	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)
Arrêt	Dim	00 ▾ (heure) 00 ▾ (min) → 00 ▾ (heure) 00 ▾ (min)

WPS – WiFi Protected Security

Le WPS permet de communiquer les paramètres de sécurité du réseau sans fil à un client WLAN compatible avec le WPS.

Pour utiliser cette fonctionnalité, il faut marquer l'option **Activer le WPS** dans les paramètres du réseau sans fil sous l'onglet **WPS**.

Activé le WPS
Numéro de PIN: 20496054 [Générer]

Etat de WPS
Statut: Mode 802.11: 802.11b/g/n
SSID: My_WLAN
Sécurité: WPA2-PSK
Clé pré-partagée: FASfSmorR660

Note : Si vous activez le WPS, le service uPnP sera automatiquement activé.

Pour initialiser l'échange de la clé entre le routeur et le client WLAN, il faut démarrer le processus WPS sur le routeur et le client.

Routeur : Appuyez sur le bouton WPS du routeur ou cliquez sur le bouton **Presser le bouton** dans l'interface utilisateur Web dans l'onglet **Station WPS**. Le voyant WLAN est orange et clignote pendant deux minutes. Pendant ce temps, il est possible d'enregistrer les clients sans fil sur le routeur.

Client sans fil : Appuyez sur le bouton WPS du client ou démarrez le processus WPS à l'aide du logiciel correspondant.

Presser le bouton

Ou entrer le code PIN de la station: [Début]

Note
1. L'appui du bouton de configuration nécessite d'appuyer sur un bouton à la fois sur la station et l'AP dans les 120 secondes.
2. Vous pouvez trouver le code PIN dans l'utilitaire de la station.

Gestion de la bande passante

QoS – Quality of Service

La fonction QoS permet de traiter des données (VoIP) en priorité et, par conséquent, d'améliorer la qualité des conversations téléphoniques.

QoS active

Bande passante gérée par WAN 450 (kbps)

1. Priorité Ethernet	Arrêt
2. Priorité d'IP	Arrêt
3. Longueur du paquet	Marche

Sélectionnez le menu **Avancé > QoS** sur les pages de configuration du routeur. Activez l'option **QoS** et sélectionnez **Longueur du paquet = Marche**.

Saisissez une valeur pour la **bande passante** gérée qui est d'environ 10 % inférieure à la voie montante maximale.

Moniteur QoS		
Queue de priorité	Pass	Abandonner
0	0 bps	0 bps
1	0 bps	0 bps
2	10 kbps	0 bps
3	95 kbps	0 bps
4	0 bps	0 bps
5	117 kbps	0 bps
6	0 bps	0 bps
7	0 bps	0 bps

Le **Moniteur** indique la répartition de données entre différentes classes. Dans une queue plus élevée les données ont une priorité plus élevée.

Configuration du client sans fil

Voyant et éléments de réglage



Bouton	Durée	Fonction	Signification
WLAN ON/OFF	brève	WLAN activé/désactivé	En appuyant sur le bouton brièvement (~1 sec.), le réseau sans fil est désactivé ou activé.
WPS	longue	WPS activé	Il faut activer la fonctionnalité WPS avant d'utiliser le routeur. En appuyant sur le bouton longtemps (~10 sec.), le mode d'authentification démarre. Il est possible d'enregistrer des adaptateurs sans fil compatibles avec le WPS automatiquement durant deux minutes.

LED	Couleur	Etat	Signification
-----	---------	------	---------------

POWER	verte	fixe	Le routeur ADSL est prêt à l'usage.
		clignote	Le routeur ADSL est en train de démarrer.
		rot	Le routeur ADSL a détecté une erreur durant un test automatique.

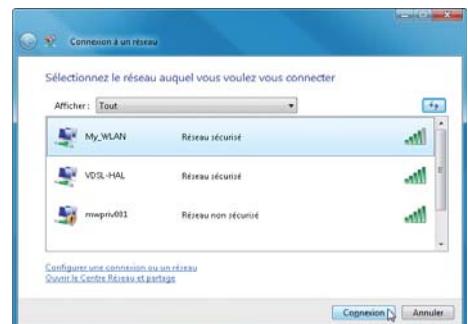
ETHERNET 1-4	verte	fixe	Le routeur ADSL est connecté à un ordinateur ou switch via l'interface Ethernet.
		clignote	Le routeur ADSL est en train de transmettre des données via l'interface Ethernet.
		éteint	Le routeur ADSL n'est connecté à aucun ordinateur ou switch sur le LAN.

WLAN/WPS	verte	fixe	Le réseau sans fil (Wireless LAN) est activé.
		clignote	Des données sont transmises sur le réseau sans fil.
		éteint	Le réseau sans fil du routeur ADSL est désactivé.
	orange	clignote	Le WPS est activé et prêt à accepter un nouveau client sans fil.

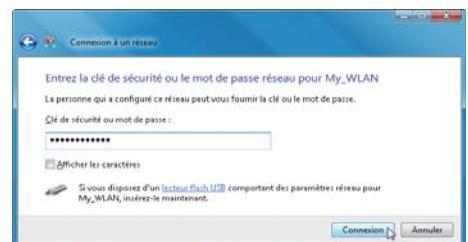
DSL	verte	fixe	Le routeur ADSL est synchronisé avec le signal ADSL.
		clignote	Le routeur ADSL cherche un signal ADSL.
		éteint	Le routeur ADSL n'est pas synchronisé avec le signal ADSL.

INTERNET	verte	fixe	Le routeur ADSL a reçu une adresse IP valide.
		rouge	Le routeur ADSL n'a pas de configuration WAN valide.
		éteint	Le routeur ADSL n'arrive pas à se connecter à Internet.

La configuration de la connexion sans fil de votre ordinateur ou portable peut varier selon le fournisseur. L'exemple suivant se réfère à l'outil de configuration de **Windows**.



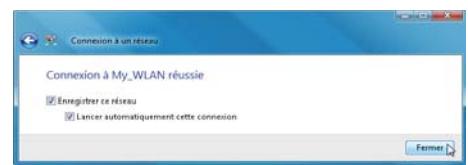
Entrez la clé de sécurité que vous avez attribuée au routeur et cliquez sur **Connexion**.



Si les clés du routeur et du client sont identiques, la connexion est établie.



Si la connexion au réseau sans fil a été établie avec succès, vous pouvez décider si les paramètres réseau doivent oui ou non être sauvegardés et si la connexion doit être automatiquement établie lors du prochain démarrage du système.



Vérifier le paramétrage réseau

Les étapes suivantes ne sont nécessaires que si votre ordinateur n'a pas pu établir une connexion vers le routeur. Elles décrivent comment rétablir le réglage d'origine pour pouvoir obtenir automatiquement une adresse IP.

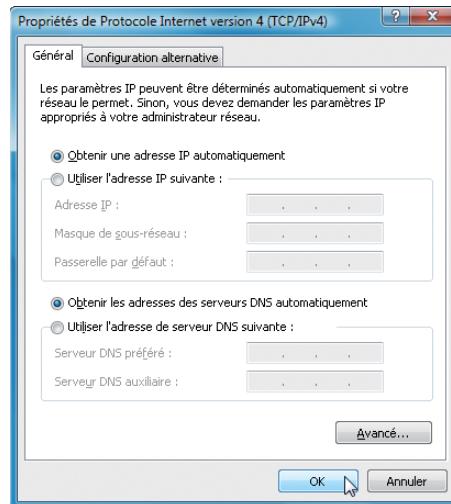


Windows 95, 98, 98SE, ME

Windows 2000, 2003, XP, Vista

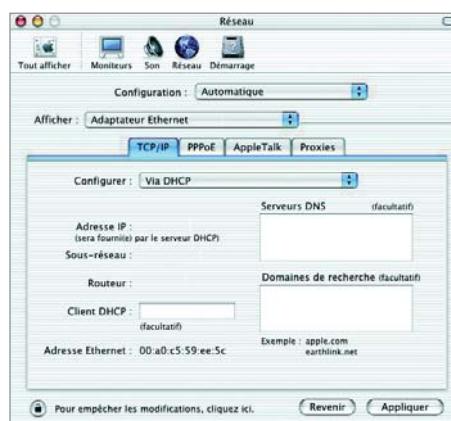
Accédez via le panneau de configuration aux paramètres réseau. Sélectionnez le protocole **TCP/IP** (Vista: protocole Internet version 4) et cliquez ensuite sur **Propriétés**.

Assurez-vous que les options **Obtenir une adresse IP automatiquement** et **Obtenir les adresses des serveurs DNS automatiquement** soient cochées.



Mac OS X

Ouvrez le panneau de configuration et sélectionnez **Réseau**. Cliquez sur l'onglet **TCP/IP** et sélectionnez la méthode de configuration **DHCP**.



NAT / Réacheminement de port

Votre routeur est équipé d'un pare-feu Stateful Packet Inspection et propose donc une sécurité très élevée. Les attaques venant de l'Internet sont bloquées et le routeur ne transmet que les données que l'utilisateur a demandées. Pour qu'il soit par exemple aussi possible d'établir

Static DHCP – adresse IP statique

Pour que l'ordinateur avec les services serveur dispose toujours de la même adresse IP, vous pouvez insérer dans le menu **Réseau/LAN** dans l'onglet **Liste DHCP clients** l'adresse **IP et MAC**.

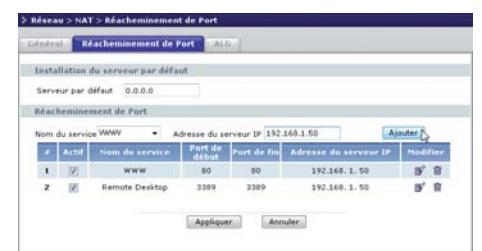
Si l'ordinateur est déjà dans la liste, il suffit de cliquer sur **Réservé** et **Appliquer** pour attribuer l'adresse IP seulement au client.

une connexion vers son serveur Web à partir de l'Internet, il faut configurer le routeur. Les services sont identifiés à l'aide des ports. Les règles de réacheminement de ports et les règles pare-feu définissent quelles données peuvent traverser le pare-feu et être transmises à l'ordinateur.



NAT – réacheminement de ports

Dans le menu, cliquez sur **Réseau/NAT**. Dans l'onglet **Réacheminement de port** (Port Forwarding), vous pouvez choisir le service qui doit être transmis. Pour un serveur Web, sélectionnez **WWW**, insérez l'adresse IP de votre serveur et cliquez sur **Ajouter**.



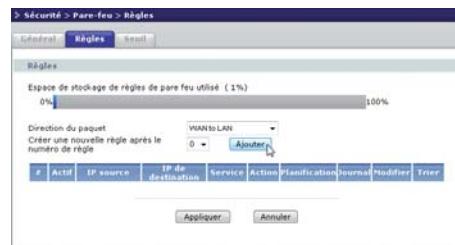
Vous pouvez définir vous-même les services qui ne sont pas prédefinis via le nom du service **User define**. Donnez un nom à la règle et entrez les ports qui doivent être transmis sur l'ordinateur avec le service correspondant.



Pare-feu

Pare-feu – ouvrir les ports

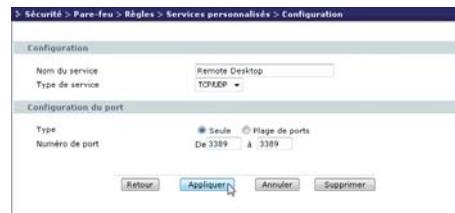
Pour que le pare-feu ne bloque pas la transmission des données, il faut le configurer de la manière suivante : sélectionnez **Sécurité/Pare-feu** et cliquez sur l'onglet **Règles**. Pour notre serveur Web, sélectionnez la direction **WAN to LAN** (Internet vers le réseau local) et cliquez ensuite sur **Ajouter**.



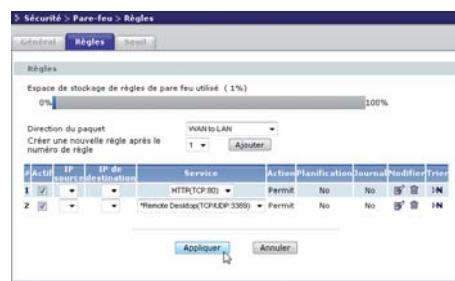
Allez sur **Service**, sélectionnez **HTTP(TCP:80)** et cliquez de nouveau sur **Ajouter**. Supprimez les deux valeurs prédéfinies **Any(UDP)** et **Any(TCP)**. En cliquant sur **Appliquer**, les règles sont activées.



Pour définir vos propres services, cliquez sur **Editer les services personnalisés**. Pour le Remote Desktop de Windows, vous pouvez taper un nom et le port de fin **3389**. Vous pouvez ensuite ajouter cette règle de la même manière que la règle du serveur Web.



Sélectionnez **WAN to LAN** dans l'onglet **Règles** pour obtenir la liste des services qui sont transmis de l'Internet au réseau local.



Dépannage

La connexion sans fil ne fonctionne pas.

Si vous ne parvenez pas à établir une connexion à proximité directe du routeur, contrôlez les paramètres de sécurité des deux côtés. Entrez les clés (WEP Key, WPA Pre-Shared Key) une nouvelle fois. Si la connexion ne fonctionne toujours pas, désactivez les paramètres de sécurité et réactivez-les ensuite.

Comment puis-je améliorer la portée du LAN sans fil ?

La portée est fortement influencée par le milieu environnant. Les murs et revêtements métalliques peuvent brouiller les signaux radio. Afin d'améliorer la portée, nous vous recommandons de changer l'emplacement de votre routeur. Un déplacement minime peut déjà améliorer nettement le signal. D'autres systèmes radio dans le milieu environnant direct peuvent utiliser les mêmes fréquences radio. Testez donc la qualité signal des différents canaux de transmission.

Pourquoi l'accès à Internet ne fonctionne-t-il plus du tout après avoir démarré OTIST via le bouton Reset ?

Si vous appuyez trop longtemps sur le bouton Reset (> 7 secondes), le routeur se réinitialise et reprend les paramètres initiaux. Vérifiez les codes d'accès nécessaires pour la connexion auprès du fournisseur d'accès Internet.

Mon client sans fil n'établit pas de connexion bien que j'aie redémarré le WPS sur le routeur plusieurs fois.

Il faut que le client sans fil supporte également le WPS. Le WPS doit être démarré en même temps sur le routeur et le client.

Après avoir activé le réseau sans fil via le bouton, il s'éteint.

Le bouton au routeur permet d'activer ou de désactiver la fonctionnalité LAN sans fil générale. Si le réseau sans fil est désactivé, la plage horaire est ignorée. Si le réseau sans fil est activé, la plage horaire configurée est reconnue.

Le voyant DSL ne s'allume pas.

Vérifiez que le câble entre le port ADSL du routeur et la prise téléphonique (ou séparateur pour le RNIS) soit bien branché. Sinon, adressez-vous à votre FAI (fournisseur d'accès Internet).

Comment puis-je vérifier l'adresse IP que le routeur a attribuée à mon ordinateur ?

Assurez-vous que le routeur est bien allumé, puis mettez en marche votre ordinateur. Sélectionnez le menu Démarrer puis Exécuter, tapez command et puis ipconfig, la configuration TCP/IP de votre ordinateur sera alors affichée. Si le champ Adresse IP montre 0.0.0.0 ou 169.x.x.x, vérifiez le câblage et le paramétrage réseau de votre ordinateur.

Je n'arrive pas à accéder à l'interface de mon routeur.

Vérifiez que le port Ethernet de votre ordinateur et le port LAN du routeur sont reliés au même réseau Ethernet. Le voyant LAN correspondant doit être allumé.

Quel est le mot de passe de mon routeur ?

Le mot de passe par défaut est 1234. Veillez à modifier le mot de passe après l'installation de manière à obtenir une combinaison sûre.

Comment puis-je retourner en paramétrage d'usine ?

Appuyez pendant au moins 10 secondes sur le bouton Reset au dos de votre routeur ADSL.

Puis-je mettre à jour le routeur via téléchargement d'un firmware depuis le site Web de ZyXEL ?

1. Connectez-vous au site www.zyxel.ch et téléchargez le firmware sur votre ordinateur local.
2. Vous pouvez mettre à jour le firmware via l'interface Web. A ce sujet, veuillez vous référer au guide d'utilisation (sur le CD).

Quand j'essaie d'accéder à un site Web, la fenêtre d'accès Windows apparaît à chaque fois.

Ouvrez dans le Panneau de configuration les Options Internet. Sélectionnez ensuite sous Connexions l'option Ne jamais établir de connexion.